

Vorwort

Bestandsbildung:

Die erste Aktenabgabe des Dekanats Feuchtwangen an das LAELKB von 1957 (altes Findbuch Nr. 056) wurde bereits 1958 verzeichnet. Dieser Bestand wurde 2019 mit der zweiten, im Jahr 1960 vor Ort verzeichneten, 1982 durch das LAELKB übernommenen Abgabe (altes Findbuch Nr. 077), die beide mit der Aktennummer 1 begannen, zu einem gemeinsamen Bestand „Bayerisches Dekanat Feuchtwangen“ vereinigt.

Da es sich bei den Akten der Distriktsschulinspektionen um eine vom jeweiligen Dekanatsbestand zu unterscheidende eigene Provenienz handelt, wurde nunmehr ein provenienzreiner Bestand „Distriktsschulinspektion Feuchtwangen“ formiert. Der jeweilige Dekan übte gleichzeitig das Amt des Distriktsschulinspektors aus, nahm also die Aufsichtsfunktion über die in seinem Sprengel ansässigen Lokalschulinspektoren (die jeweiligen Ortspfarrrer) wahr.

Folgende Personen hatten im Zeitraum 1810 bis 1918 das Amt des Dekans inne:

1778 – 1813 (+) Samuel Nikolaus Höppl
1813 – 1821 Christian Ernst Prinzing
1822 – 1832 (+) Georg Leonhard Tretzel
1832 – 1854 Heinrich Friedrich Esper
1854 – 1877 (+) Christian Samuel Meinel
1878 – 1896 Johannes Matthias Seßner
1896 – 1924 Wilhelm Adam Paul Schaudig

Hinweise für Benutzer:

In der Inhaltsübersicht sowie im Personen- und Ortsregister sind diejenigen Seiten des Ausdrucks genannt, auf denen der gesuchte Begriff auftaucht. Weitere Recherchemöglichkeiten ergeben sich in der FAUST-Datenbank.

Die Archivalien dieses Bestandes sind folgendermaßen zu bestellen:

DSI Feuchtwangen 11.1.1390 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

... und folgendermaßen zu zitieren:

LAELKB, DSI Feuchtwangen 11.1.1390 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

Nürnberg, April 2020

Daniel Schönwald